

## FREISTELLUNGS-AUFTRAG FÜR KAPITALERTRÄGE und ANTRAG AUF EHEGATTENÜBERGREIFENDE / LEBENSPARTNERÜBERGREIFENDE VERLUSTVERRECHNUNG

(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

Name	<input type="text"/>		
Vorname	<input type="text"/>		
Abweichender Geburtsname	<input type="text"/>	Geb. Datum	<input type="text"/>
Steuer-Identifikationsnummer	<input type="text"/>		
Straße, Haus-Nr.	<input type="text"/>		
PLZ	<input type="text"/>	Ort	<input type="text"/>
<b>Bei gemeinsamem Freistellungsauftrag Angaben zum Ehegatten / Lebenspartner*</b>			
Name	<input type="text"/>		
Vorname	<input type="text"/>		
Abweichender Geburtsname	<input type="text"/>	Geb. Datum	<input type="text"/>
Steuer-Identifikationsnummer	<input type="text"/>		

### Widerruf (Zutreffendes bitte ankreuzen und Hinweise beachten)

Hiermit widerrufe ich / widerrufen wir\*\* den von mir / uns\*\* erteilten Freistellungsauftrag

### Freistellungsauftrag (Zutreffendes bitte ankreuzen und Hinweise beachten)

Hiermit erteile ich / erteilen wir \*\* Ihnen den Auftrag, meine / unsere\*\* bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen, und zwar

bis zu einem Betrag von EUR ,  (bei Verteilung des Sparer - Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute)

bis zur Höhe des für mich / uns\*\* geltenden Sparer – Pauschbetrages von insgesamt:

1.000 EUR oder  2.000 EUR (s. Hinweis)

über 0 EUR (zur Beantragung einer ehегattenübergreifenden / lebenspartnerübergreifenden Verlustverrechnung)

### Gültigkeit

Dieser Auftrag gilt ab dem  bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung und

so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir / uns\*\* erhalten

bis zum

## Datenübermittlung

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten und freigestellten Beträge werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45 d EStG).

## Eklärung

Ich versichere / Wir versichern\*\*, dass mein / unser\*\* Freistellungsauftrag (nachfolgend FSA genannt) zusammen mit FSA an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich / uns\*\* geltenden Höchstbetrag von insgesamt 1.000 €/2.000 €\*\* nicht übersteigt. Ich versichere / Wir versichern\*\* außerdem, dass ich / wir\*\* mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 1.000 €/2.000 €\*\* im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme/n\*\*.

Die mit dem FSA angeforderten Daten werden auf Grund von § 44a Absatz 2 und 2a, § 45b Abs. 1 und § 45d Abs. 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Abs. 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Abs. 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

## Hinweis

Der Höchstbetrag von 2.000 EUR gilt nur bei Ehegatten / Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung i. S. des § 26 Absatz 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z. B. nach Auflösung der Ehe / Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrennt-leben zu ändern. Erteilen Ehegatten / Lebenspartner einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten / Lebenspartner mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten / Lebenspartner. Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht genutzt wurde, kann er auch zum 1. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden.

Wird die Geschäftsbeziehung im laufenden Kalenderjahr vollständig beendet (z. B. Auszahlung eines Lebensversicherungsvertrages) und der vorliegende Freistellungsauftrag nicht zum Kalenderjahresende befristet, so kann aus Vereinfachungsgründen angenommen werden, dass der erteilte Freistellungsauftrag ab dem Folgejahr – auch ohne ausdrückliche Änderung nach vorgeschriebenem Muster – nicht mehr gültig sein soll.

Nach Ablauf des Kalenderjahres eingereichte Freistellungsaufträge oder Nichtveranlagungsbescheinigungen können von der Western Union International Bank GmbH nicht berücksichtigt werden, da die technische Erstellung der Steuerbescheinigung bereits am 31.12. eines Kalenderjahres erfolgt und bis spätestens Ende Februar des Folgejahres versandt wird.

Dieser Freistellungsauftrag ersetzt alle Freistellungsaufträge, die ich / wir\*\* bisher erteilt habe / n und ist für **alle** Stammmummern wirksam.

Datum

Unterschrift Kontoinhaber

Ehegatte / Lebenspartner (ggf. Gesetzlicher Vertreter)

**\* Angaben zum Ehegatten / Lebenspartner und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen FSA erforderlich.**

**\*\* Nichtzutreffendes bitte streichen**

## ACHTUNG

Damit wir nicht 25 % Kapitalertragsteuer auf Ihre Kapitalerträge abführen müssen, lassen Sie uns bitte rechtzeitig – spätestens 15 Tage vor Zinsgutschrift – Ihren Freistellungsauftrag zukommen. Bitte das Original an:

Western Union International Bank GmbH, Niederlassung Deutschland  
Kurfürstendamm 11, D-10719 Berlin  
Deutschland